

# 20 Jahre Berufsinformation und Austausch

**HILPOLTSTEIN** Lehrstellenbörse feiert am Wochenende Jubiläum. Abwechslungsreiches Angebot gibt Orientierung.



Junge Talente schlagen ihre Wege ein: Besucher der Ausbildungsmesse wagen erste Handgriffe, um am Stand der Zimmerer das solide Handwerk zu entdecken. (Foto: Archiv/Tobias Tschapka)

---

HILPOLTSTEIN – Seit zwei Jahrzehnten ist die Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse ein fester Bestandteil im Kalender der regionalen Berufsinformationssessen. Was einst als bescheidene Initiative begann, hat sich zu einer der bedeutendsten Veranstaltungen ihrer Art in der Region entwickelt und vereint Jahr für Jahr junge Talente mit Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Am Samstag, 16. März, ist es wieder so weit: Zwischen 9 und 13 Uhr öffnet die Stadthalle Hilpoltstein für die 20. Lehrstellenbörse ihre Tore.

Melanie Antretter, Jugendreferentin der Stadt Hilpoltstein und seit vielen Jahren die Hauptorganisatorin der Lehrstellenbörse, spricht mit Stolz über die Entwicklung der Lehrstellenbörse: „Über 80 Betriebe, Berufs- und Fachschulen nutzen heuer wieder diese Plattform, um ihre Ausbildungsangebote, Dualen Studiengänge und Praktikumsplätze vorzustellen. Die Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse hat sich zu einer überregional bekannten Messe entwickelt, die Schülerinnen und Schüler nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung, sondern aus der gesamten Region anzieht.“

Die Palette der Aussteller spiegelt die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten wider: von sozialen Berufen über Informatik, Pharmazie und Medizin bis hin zu Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie, Gartenbau und Baugewerbe sowie kaufmännischen Berufen und dem Öffentlichen Dienst. Aber das ist noch nicht alles. Auch das Angebot im Bereich Freiwilligendienste, Beratung, Bewerbungstraining, Praktika, Werkstudententätigkeit und Abschlussarbeiten ist vielfältig und bietet für jeden Interessenten etwas. „Ich kann garantieren, dass es auch heuer wieder in und um die Stadthalle richtig voll werden wird“, so Antretter.

Die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse versprechen eine Vielzahl an Höhepunkten. Neben einem Quiz rund um die Lehrstellenbörse mit attraktiven Preisen können Besucher sich in einer Chill Area mit einer Softcocktailbar verwöhnen lassen. Zudem gibt es ein Café im Foyer.

Darüber hinaus locken auch im Freien spannende Attraktionen für Information, Unterhaltung und Spaß. Die Feier zum 20-jährigen Bestehen der Berufsorientierung und Zusammenführung von jungen Talenten und Unternehmen lädt dazu ein, Teil dieses besonderen Ereignisses zu sein.

Die Lehrstellenbörse begann im Jahr 2004 bescheiden mit nur 23 Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Doch das Interesse der Besucher war von Anfang an groß und im Laufe der Jahre stießen immer mehr regionale und überregionale Unternehmen hinzu. Dieser Erfolg machte 2009 den Umzug in die geräumigere Stadthalle erforderlich, um dem steigenden Besucherstrom gerecht zu werden.

Auch im Jubiläumsjahr wird die Lehrstellenbörse in Kooperation mit der Unternehmerfabrik Landkreis Roth und dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Roth-Schwabach auch digital auf der Website [www.ausbildung-roth.de](http://www.ausbildung-roth.de) präsentiert. Hier haben Interessenten die Möglichkeit, sich über die Aussteller und ihre Angebote zu informieren, bevor sie die Messe besuchen. Die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, die IHK und die Handwerkskammer informieren ebenfalls über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region und stehen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite.

Was erwartet die Besucher auf der Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse? Nun, für Schülerinnen und Schüler in den höheren Klassen, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden, ist diese Messe ein unverzichtbares Ereignis. Sie erhalten umfassende Informationen über die Unternehmen, Behörden und Fachschulen der Region. Von sozialen über administrative, kaufmännische, technische bis hin zu handwerklichen Berufen bietet die Lehrstellenbörse Einblicke aus erster Hand.

Die Besucher haben auch die Möglichkeit, über die Firmenliste auf der Website im Voraus Firmen auszuwählen, die sie gerne kennenlernen möchten. Um das Beste aus diesen Gesprächen herauszuholen, können sie Fragen wie „Was genau werde ich in Ihrem Ausbildungsberuf lernen?“, „Welchen Schulabschluss benötige ich?“ oder „Wie lange dauert die Ausbildung?“ vorbereiten.

### **Coachingangebot**

Unter dem Motto „Fit für Bewerbung?“ wird auch der „Bewerbertreff Hilpoltstein“ bei der Börse anwesend sein, der auf viele erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurückblicken kann, die das kostenfreie Coachingsangebot genutzt haben. Hier erhalten Interessierte professionelle Unterstützung beim Verfassen von Bewerbungsschreiben, dem Verständnis des Bewerbungsablaufs und sogar beim Üben von Bewerbungsgesprächen. Eine ideale Gelegenheit, um sich optimal auf zukünftige Karriereschritte vorzubereiten und die Chancen auf den Traumjob zu verbessern. Und die Gelegenheit, seinen persönlichen Traumjob auf der Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse zu finden gibt es mehr als genug: Berufe aus verschiedenen Bereichen werden bei der Lehrstellenbörse präsentiert, darunter Baugewerbe/Garten, Medizin/Tiermedizin, Sozialwesen, Handwerk, Technik, Dienstleistung/Einzelhandel, Öffentlicher Dienst/Berufe in Uniform, Steuerwesen, Logistik/Lager, kreative Berufe, Beratung und vieles mehr.

Die Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse ist nicht nur eine Gelegenheit für junge Menschen, ihren Traumberuf zu finden, sondern auch für Unternehmen und Bildungseinrichtungen, talentierte Nachwuchskräfte zu entdecken und zu fördern. „Diese Veranstaltung ist ein Höhepunkt im Kalender der Berufsorientierung und ein wichtiger Beitrag zur Zukunft der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft“, findet auch Hilpoltsteins Bürgermeister Markus Mahl, der auch auf die umwälzenden Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt seit der ersten Lehrstellenbörse hinweist: „Früher drängten zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber auf eine einzige Ausbildungsstelle, doch heute müssen Betriebe aktiv um Auszubildende werben“, erklärte er. Mahl ermutigt die Jugendlichen, „mit den erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt treten, bei den aktuellen Azubis nachfragen und den eigenen Weg finden.“ Und: „Seid offen für Neues und schaut auch bei Unternehmen vorbei, die ihr bisher nicht auf dem Schirm habt.“

Mahl verschwieg nicht, dass die Stadt Hilpoltstein ebenfalls auf der Suche nach Nachwuchskräfte für verschiedene Positionen sei, über die an einen eigenen Stand auf der Lehrstellenbörse informieren wird. Zum Beispiel werden Verwaltungsfachangestellte (Ausbildungsstart 2025) und Fachangestellte für Bäderbetriebe für das Städtische Freibad (Ausbildungsstart 2024) gesucht.

Abschließend dankte Mahl allen beteiligten Betrieben, Schulen und Verbänden sowie dem gesamten Organisationsteam: „Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an unserer Lehrstellenbörse beteiligen und auch heuer wieder für einen reibungslosen Ablauf und ein abwechslungsreiches Angebot sorgen“, so der Rathauschef. **TOBIAS TSCHAPKA**

---